

Niederschrift
über die **Sitzung des Rates der Stadt Esens**
vom 7. November 2011
im

Anwesend waren:

Ratsvorsitzender:

Klaus Wilbers

Gruppe SPD/GRÜNE:

Karin Emken

Johann Eschen

Günther Gläske

Brigitte Hesse

Martin Mammen

Fokko Saathoff

Barbara Strauß

Ursula Uden

Heiko Willms

Gruppe CDU/FDP:

Friedrich Deppermann

Jan Bernd Sjuts

Georg Staudacher

Fraktion EBI:

Birgitt Hedlefs

Uwe Janßen

Heiko Reents

Fraktion Bürger für Bürger:

Arno Nerschbach

Stadtdirektor:

Jürgen Buß

stellv. Stadtdirektor:

Herwig Hormann

Fachbereichsleiterin:

Tanja Horst

Fachbereichsleiter:

Hilko Mannott

Protokollführer:

Uwe Schuster

Entschuldigt:

Gruppe CDU/FDP:

Hermann Kröger

Erwin Schultz

TAGESORDNUNG:

<u>Öffentlicher Teil</u>	Vorlagen-Nr.
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder	
3. Benennung der Fraktionen und ihrer Vorsitzenden einschl. stellv. Vorsitzenden	
4. Beschluss nach § 104 NKomVG auf Verzicht eines Verwaltungsausschusses	ST/001/2011
5. Wahl des Bürgermeisters	
6. Feststellung der Tagesordnung	
7. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung	ST/002/2011
8. Verwaltungsausschuss	
8.1. Beschluss nach § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG zur Erhöhung der Beigeordnetenanzahl für die Wahlperiode ab 01. November 2011	ST/003/2011
8.2. Bildung des Verwaltungsausschusses (einschl. Stellvertreter)	
9. Wahl des I. und II. stellv. Bürgermeisters	
10. Bildung von Ausschüssen und Benennung der Mitglieder und Beiräte	ST/006/2011
11. Bestimmung der Vorsitzenden der Ratsausschüsse	
12. Benennung von Vertretern im Kurvereinsvorstand und in der Kulturgemeinde	ST/007/2011
13. Berufung des Samtgemeindebürgermeisters zum ehrenamtlichen Stadtdirektor	ST/004/2011
14. Bestellung eines stellv. Stadtdirektors	ST/005/2011
15. Anfragen und Anregungen	

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

RM Staudacher übernimmt die Sitzungsleitung. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ratsmitglieder

StD Buß weist die Anwesenden auf die §§ 40 bis 42 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin. Sodann werden die Ratsmitglieder vom Ratsvorsitzenden durch Handschlag verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und zu beachten. Die Verpflichtungen werden aktenkundig gemacht durch Abgabe entsprechender Erklärungen der Ratsmitglieder.

TOP 3 Benennung der Fraktionen und ihrer Vorsitzenden einschl. stellv. Vorsitzenden

Es werden benannt:

a) Gruppe SPD/GRÜNE (10 Mitglieder)

SPD: Vorsitzender: RM Saathoff
Vertreter: RM Emken und RM Willms
GRÜNE: Vorsitzender: RM Mammen
Vertreterin: RM Strauß

b) CDU-/FDP-Gruppe (5 Mitglieder)

Vorsitzender: RM Deppermann
Vertreter: RM Sjuts

c) EBI (3 Mitglieder)

Vorsitzender: RM Reents
Vertreter: RM Janßen

einstimmig beschlossen

TOP 4 Beschluss nach § 104 NKomVG auf Verzicht eines Verwaltungsausschusses Vorlage: ST/001/2011

Für die CDU-/FDP-Gruppe stellt RM Deppermann heraus, dass mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt herrschen soll. Der Verwaltungsausschuss tagt stets in nichtöffentlicher Sitzung. Von daher bittet er auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses zu verzichten und beantragt gleichzeitig eine geheime Abstimmung. Sowohl RM Mammen als auch RM Saathoff schlagen vor, nicht auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses zu verzichten. Der VA muss den Rat bei seiner Arbeit unterstützen. Zukünftig sollen Beratungen verstärkt in den Ausschüssen stattfinden. StD Buß bittet darum, einen Verwaltungsausschuss

zu bilden, um die Handlungsfähigkeit zu erhalten. Der Rat hat stets die Möglichkeit, sich Entscheidungen gegenüber dem VA vorzubehalten. RM Reents erwähnt, die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass eine transparente Stadtpolitik erfolgen muss. Mit dem Verzicht auf die Bildung eines Verwaltungsausschusses ist es möglich, transparentere Politik zu betreiben. Daher spräche vieles für die Abschaffung des Verwaltungsausschusses. RM Nerschbach weist darauf hin, dass man durchaus auf einen VA verzichten könne, denn letztendlich fasst der Rat die Beschlüsse ohnehin. Er bedauert es, dass viele Angelegenheiten im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Sodann wird über den Antrag von RM Deppermann auf geheime Abstimmung abgestimmt. 3 Ratsmitglieder sprechen sich für eine geheime Abstimmung aus. Damit ist die nach der Geschäftsordnung erforderliche Mehrheit nicht erreicht. Es wird offen abgestimmt. Für die Bildung eines Verwaltungsausschusses sprechen sich 10 Ratsmitglieder aus, 7 Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, auf den Verwaltungsausschuss zu verzichten.

Somit wird für die Dauer der Wahlperiode ein Verwaltungsausschuss gebildet.

Da ein Verwaltungsausschuss gebildet wird, wird der Tagesordnungspunkt 8.2 zunächst behandelt.

Beschlussvorschlag:

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 7

TOP 5 Wahl des Bürgermeisters

RM Staudacher bittet um Vorschläge für die Wahl des Bürgermeisters. RM Saathoff schlägt das Ratsmitglied Klaus Wilbers vor. Klaus Wilbers hat die Stadt immer hervorragend nach außen vertreten. Er bescheinigt ihm eine hervorragende Amtsführung. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Eine schriftliche bzw. geheime Wahl wird nicht beantragt, daher erfolgt eine offene Wahl. Bei 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen wird Klaus Wilbers zum Bürgermeister der Stadt gewählt. RM Saathoff gratuliert BM Wilbers, der die Wahl annimmt. BM Wilbers dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er wird das Amt in der bisherigen Art ausüben und sich für die Bürger der Stadt einsetzen.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Enthaltung 4

TOP 6 Feststellung der Tagesordnung

BM Wilbers übernimmt die Sitzungsleitung. RM Saathoff weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 9 wie folgt bezeichnet werden muss: „Wahl der stellvertretenden Bürgermeister“. Die Stellvertreter sind gleichberechtigt. Mit dieser Änderung genehmigt der Rat die vorliegende Tagesordnung.

einstimmig beschlossen

TOP 7 Beschlussfassung über die Geschäftsordnung Vorlage: ST/002/2011

einstimmig beschlossen

TOP 8 Verwaltungsausschuss

**TOP 8.1 Beschluss nach § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG zur Erhöhung der Beigeordnetenzahl für die Wahlperiode ab 01. November 2011
Vorlage: ST/003/2011**

einstimmig beschlossen

TOP 8.2 Bildung des Verwaltungsausschusses (einschl. Stellvertreter)

Die Zahl der Beigeordneten im Verwaltungsausschuss beträgt 6. Es entfallen auf die Gruppe SPD/GRÜNE 4, auf die CDU-/FDP-Gruppe 2 und auf die EBI 1 Sitz im Verwaltungsausschuss. Von den Vorsitzenden werden für die Mitgliedschaft im Verwaltungsausschuss benannt:

SPD/GRÜNE	Wilbers (Kraft Gesetzes)
	Willms, Saathoff, Mammen
	Vertreter:
	Uden, Eschen, Emken, Strauß

Gruppe CDU/FDP	Kröger, Deppermann
	Vertreter:
	Schultz, Sjuts

EBI	Reents
	Vertreter:
	Janßen/Hedlefs

Die Vertreter sind gegenseitig vertretungsberechtigt.
Durch einstimmigen Beschluss stellt der Rat sodann die Zahl der Mitglieder, die Verteilung auf die Fraktionen/Gruppen und die von den Fraktionen/Gruppen benannte Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses förmlich fest.

einstimmig beschlossen

TOP 9 Wahl des I. und II. stellv. Bürgermeisters

RM Wilbers erbittet Vorschläge zur Wahl der stellvertretenden Bürgermeister. RM Saathoff schlägt für die Gruppe SPD/GRÜNE vor, die Ratsmitglieder Willms und Mammen zu stellvertretenden Bürgermeistern zu wählen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Es wird einzeln über die Wahlen zu den stellvertretenden Bürgermeistern abgestimmt. Bei 11 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen wird RM Willms zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Bei 14 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird RM Mammen zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Beide nehmen die Wahl an. Sie erklären, sich auch zukünftig mit ganzer Kraft für die Belange der Stadt Esens einzusetzen.

einstimmig beschlossen

**TOP 10 Bildung von Ausschüssen und Benennung der Mitglieder und
Beiräte
Vorlage: ST/006/2011**

RM Saathoff regt an, die Beiräte im Bau- und Umweltausschuss zu erhöhen, wobei ein Vertreter der AEU als gesetzt gilt. RM Nerschbach regt an, weitere Ausschüsse, ggfs. auch in einer späteren Stadtratssitzung, zu bilden.

Bei einer Enthaltung beschließt der Stadtrat folgende Ausschüsse zu bilden:

- a) Finanz- und Stadtwerkeausschuss
- b) Bau- und Umweltausschuss
- c) Ausschuss für Wirtschafts-, Gewerbe- und Fremdenverkehrsangelegenheiten

RM Nerschbach stellt den Antrag in allen Ausschüssen als beratendes Mitglied aufgenommen zu werden. Der Stadtrat stimmt einstimmig zu.

Sodann fasst der Rat der Stadt einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat stellt für den Finanz- und Stadtwerkeausschuss die nachstehend aufgeführte Besetzung gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

7 Ratsmitglieder

SPD/GRÜNE	RM Willms, Uden, Emken, Strauß
CDU/FDP	RM Schultz, Deppermann
EBI	RM Hedlefs

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat stellt für den Bau- und Umweltausschuss die nachstehend aufgeführte Besetzung gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

9 Ratsmitglieder, 6 Beiräte (davon 1 Vertreter AEU)

SPD/GRÜNE	RM Emken, Hesse, Uden, Eschen, Mammen
CDU/FDP	RM Sjuts, Schultz, Kröger (per Los)
EBI	RM Janßen

mit- Aufgrund der sich bei der Berechnung ergebenden gleichen Nachkommastelle muss der neunte Sitz zwischen der Gruppe CDU/FDP und der Fraktion EBI
tels Losverfahren ermittelt werden. Per Losentscheid entfällt ein Sitz auf die Gruppe CDU/FDP, die damit den dritten Sitz erhält.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat stellt für den Ausschuss für Wirtschafts-, Gewerbe- und Fremdenverkehrsangelegenheiten die nachstehend aufgeführte Besetzung gemäß § 71 Abs.
5 NKomVG fest:

7 Ratsmitglieder, 4 Beiräte (je ein Vertreter der AEU, Wirtverein Esens, Handwerkerrunde Esens und IG Gewerbegebiet Esens-Süd)

SPD/GRÜNE	RM Hesse, Emken, Saathoff, Mammen
CDU/FDP	RM Kröger, Sjuts
EBI	RM Reents

Beschlussvorschlag:

1. Es werden folgende Ausschüsse gebildet:
 - a. Finanz- und Stadtwerkeausschuss
 - b. Bau- und Umweltausschuss
 - c. Ausschuss für Wirtschafts-, Gewerbe- und Fremdenverkehrsangelegenheiten
2. Der Rat stellt für den Finanz- und Stadtwerkeausschuss die nachstehend aufgeführte Besetzung gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:
7 Ratsmitglieder
3. Der Rat stellt für den Bau- und Umweltausschuss die nachstehend aufgeführte Besetzung gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:
9 Ratsmitglieder, 4 Beiräte (davon 1 Vertreter AEU)
4. Der Rat stellt für den Ausschuss für Wirtschafts-, Gewerbe- und Fremdenverkehrsangelegenheiten die nachstehend aufgeführte Besetzung gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:
7 Ratsmitglieder, 4 Beiräte (je 1 Vertreter AEU, Wirtverein Esens, Handwerkerrunde Esens und IG Gewerbegebiet Esens-Süd)

einstimmig beschlossen

Enthaltung 1

TOP 11 Bestimmung der Vorsitzenden der Ratsausschüsse

Beschluss:

Der Rat stellt die Verteilung der Ausschussvorsitze und deren Besetzung gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG einstimmig wie folgt fest:

	Vorsitzende/r	stv. Vorsitzende/r
Bau- und Umweltausschuss	RM Emken	RM Mammen
Ausschuss für Wirtschafts-, Gewerbe- und Fremdenverkehrsangelegenheiten (Losverfahren zwischen SPD/GRÜNE und CDU/FDP)	RM Mammen	RM Hesse
Finanz- und Stadtwerkeausschuss	RM Schultz	RM Deppermann

einstimmig beschlossen

TOP 12 Benennung von Vertretern im Kurvereinsvorstand und in der

Kulturgemeinde
Vorlage: ST/007/2011

RM Saathoff regt an, Herrn Anneus Buisman ergänzend als stimmberechtigtes Mitglied in Esens KULTUREll aufzunehmen. RM Reents regt weiterhin an, auch ein Mitglied des Jugendparlaments in Esens KULTUREll aufzunehmen. Die Empfehlung wird weitergegeben. Die Mitglieder für das „Bündnis für Familie“ sollen in der nächsten Stadtratsitzung bekanntgegeben werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Für die von der Stadt Esens zu besetzenden Stellen in Organisationen bzw. Verbänden werden benannt:

Esens KULTUREll (Kulturgemeinde) RM Hesse und RM Staudacher

Gesamtvorstand des Kurvereins	SPD/GRÜNE	RM Wilbers, Willms,
Saathoff,		
„Nordseeheilbad Esens-Bensersiel		Mammen
e. V.“	CDU/FDP	RM Staudacher
	EBI	RM Reents

einstimmig beschlossen

TOP 13 Berufung des Samtgemeindebürgermeisters zum ehrenamtlichen Stadtdirektor
Vorlage: ST/004/2011

StD Buß bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und wünscht sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Rat der Stadt Esens.

Beschluss:

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Dem Bürgermeister obliegen die in § 106 Abs. 1 Satz 1 NKomVG genannten Aufgaben.
- b) Gemäß § 106 NKomVG wird der Samtgemeindebürgermeister Jürgen Buß zum ehrenamtlichen Stadtdirektor berufen.

einstimmig beschlossen

TOP 14 Bestellung eines stellv. Stadtdirektors
Vorlage: ST/005/2011

Auch stv. StD Hormann bedankt sich für das Vertrauen und wünscht sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Rat.

Beschluss:

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Gemäß § 106 NKomVG wird Herr Herwig Hormann zum ehrenamtlichen stellvertretenden Stadtdirektor bestellt.

einstimmig beschlossen

TOP 15 Anfragen und Anregungen

15.1 StD Buß weist darauf hin, dass wichtige Informationen zukünftig an alle Ratsmitglieder per email versendet werden. Er bittet daher um Übermittlung der email-Adressen. Ansprechpartner im Rathaus für die Ratsmitglieder werden die drei Fachbereichsleiter Hormann, Horst und Mannott sowie SGBM Buß sein. Am 28.11.2011 um 15.00 Uhr soll der Bauausschuss der Stadt tagen. Am 05.12. um 15.00 Uhr wird der Verwaltungsausschuss tagen. Eine Stadtratssitzung findet am 12.12. um 19.30 Uhr statt.

15.2 StD Buß erwähnt, mit der heutigen Benennung des Vorstandes für den Kurverein wird er nicht mehr im Kurvereinsvorstand vertreten sein. Er bedauert die politische Entscheidung sehr. Er bedankt sich bei der Geschäftsleitung und dem geschäftsführenden Vorstand, die alle anwesend sind, für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihnen eine ebensolche mit dem neuen Vorsitzenden.

15.3 RM Deppermann regt an, eine Abarbeitungsliste für Beschlüsse des Stadtrates zu erstellen. Diese könnte als Arbeitsnachweis für die Umsetzung von Beschlüssen gelten. RM Saathoff unterstützt diesen Vorschlag.

15.4 RM Mammen fragt an, wann das Ratsinformationssystem eingeführt werden kann. StD Buß entgegnet, dass Landkreis und Gemeinden ein einheitliches Ratsinformationssystem einführen wollen. Die Federführung liegt bei der EDV-Abteilung des Landkreises Wittmund. Die letzte Aussage war, dass das Programm zum 01. Januar 2012 zur Verfügung gestellt werden kann. Anschließend sind noch erhebliche Vorarbeiten notwendig, bevor es den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden kann. Ziel ist, kreisweit einheitlich mit dem Ratsinformationssystem zu starten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:05:00 Uhr.

Uwe Schuster
Protokollführung

Jürgen Buß
Stadtdirektor